

GASPOLTSHOFENER



Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltschhofen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **12/2007**, Gaspoltschhofen, **02.11.2007**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

GEMEINDERATSSITZUNG vom 16.10.2007

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** wurde zur Kenntnis genommen.

Aufgrund des Mandatsverlustes von Daniela Kagerer wurden von der **FPÖ-Fraktion Nachwahlen** durchgeführt.

Die **Übernahme der Hammermühlstraße** in das Eigentum der Marktgemeinde wurde beschlossen.

Für das **Altstoffsammelzentrum (ASZ) Gaspoltschhofen** wurde der **Standort in Obeltsham** mehrheitlich genehmigt.

Für den Verkauf der **4 Wohnbaugrundstücke** neben dem neuen Bezirksamtsheim wurde der Grundpreis mit € 48,50 festgesetzt.

Eine **Verordnung von 30 km/h-Zonenbeschränkungen** in den Ortsteilen bzw. Straßenzügen Fading, Kaiserfeld, Pfarrhofweg, Bürstingerstraße, Bogenstraße, Bahnhofweg und teilw. Klosterstraße wurde erlassen.

Der von der ÖVP-Fraktion eingereichte Antrag auf Errichtung einer **30 km/h-Beschränkung in Altenhof** wurde zur Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens weitergeleitet.

Zwei Genehmigungen zur **Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5** wurden beschlossen.

Für den **Neubau des Feuerwehrzeughauses Höft** wurden diverse **Werkverträge** mit den Professionisten abgeschlossen.

Der **Dienstbarkeitsvertrag** mit Dr. Franz Xaver Sterrer bzgl. Geh- und Fahrrecht der Parzelle 191/1, KG Gaspoltschhofen wurde genehmigt.

Einige **Gestattungsverträge** wurden beschlossen (Energie AG, Land OÖ, Fernwärme Gaspoltschhofen, Georg Ennser)

Die Protokolle werden nach der Genehmigung auf der Homepage www.gaspoltshofen.info unter Gemeindeamt/Politik/GR-Sitzungsprotokolle und Kundmachungen veröffentlicht!

ÄNDERUNG TELEFONNUMMER MARKTGEMEINDEAMT

ACHTUNG:

Ab sofort ist das Marktgemeindeamt aufgrund einer Umstellung der Telefonanlage ausschließlich über die Telefonnummer

(07735) 69 54

erreichbar!

Durchwahlverzeichnis:

- 20 Ing. Wolfgang Klinger (Bürgermeister)
- 21 Thomas Sturmaier (Amtsleiter)
- 22 Cornelia Voraberger (Sekretariat)
- 23 Gabriele Panhofer (Sekt./Buchhaltung)
- 24 Wilhelm Doppler (Bürgerservice)
- 25 Martina Kaser (Bürgerservice)
- 28 Roland Danner (Finanzabteilung)
- 29 Harald Kronawithleitner (Buchhaltung)
- 30 Ingrid Mittermayr (Bauamt)
- 31 Helga Gotthaldseder (Bauamt)
- 32 Bauhof
- 33 Fax
- 35 Bettina Jordan (Hausmeister)
- 36 Klubzimmer

MILITÄRKOMMANDO OÖ INTERVENTIONEN

Das Militärkommando OÖ, Ergänzungsabteilung Linz, ist sehr bemüht, das komplizierte Einberufungswesen so loyal und transparent wie möglich zu gestalten.

Dies scheint gerade für OÖ wichtig, da hier – wie sonst nirgends in dieser Dimension in Österreich – **junge Rekruten in andere Bundesländer einberufen** werden müssen.

Die Reaktion darauf ist eine enorme **Interventionsflut** und auch Frustration, denn wenn bereits einberufen, ist eine Rückholaktion nahezu unmöglich.

Daher empfiehlt das OÖ Militärkommando eine „rechtzeitige Planung“. Rechtzeitig kann oft schon 9 Monate vor dem Ereignis bedeuten!

Für alle komplizierten Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Militärkommandos zur Verfügung!

Tel.: 050201-4241015

Fax: 050201-4217410

milkdoooe.ergabt@bmlv.gv.at

<http://www.stellung.livest.at>

OÖ. LANDESPOLITIK „ONLINE“ IM INTERNET ERLEBEN

Der Oö. Landtag bietet seine Sitzungen ab 4. Oktober 2007 (Beginn 10 Uhr) "online" im Internet an.

Mit drei Kameras werden die Sitzungen des Oö. Landtags aufgezeichnet und geringfügig zeitversetzt und nach Tagesordnungspunkten gegliedert in drei verschiedenen Videostreams online für Modem/ISDN- und Breitband/ADSL-Nutzer im Internet weltweit angeboten. Das heißt, dass die einzelnen Tagesordnungsbeiträge des Oö. Landtags auch später jederzeit abrufbar sind.

Diese Online-Angebote des Oö. Landtags können von der Homepage des Landes OÖ <http://www.land-oberoesterreich.ooe.gv.at> unter Politik / Landtag / Landtagssitzungen abgerufen und angesehen werden.

OÖ JUGENDKARTE 4you AKTUELLE INFOS



Die Oö. Jugendkarte 4you entwickelt sich

prächtig. Bereits über 120.000 Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren sind KartenbesitzerInnen. Die Karte bietet viele Vorteile:

- Ermäßigung: bei über 1000 Vorteilsgebern und Veranstaltungen
 - Altersnachweis: auch im Sinne des Jugendschutzgesetzes
 - Viele Infos: zB gratis das Jugend(karten)magazin mag4you
- Und das Beste daran ist, dass die Oö. Jugendkarte für alle 12 bis 26jährigen kostenlos ist!

Weitere Infos sowie das Antragsformular zur 4youCard erhalten Sie:

beim LandesJugendReferat oder bei 4yougend,

Telefon: (0732) 771 030

E-Mail: office@4youcard.at / WEB: www.4youcard.at

bzw. in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes (Herr Doppler, DW 24 bzw. Frau Kaser, DW 25).

HIGHLIGHTS DER OÖ FAMILIENKARTE



Im November und Dezember werden für alle Oö Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- **"Das Vollmondorchester"** am 04.11.2007 um € 6,00 ins Brucknerhaus
- Um € 14,00 pro Familie zu den **Black Wings** am 30.11. und 02.12.2007
- **Schihelm-Aktion**, ab 24.11.2007 um € 25,00 in den Intersport-Eybl Filialen
- **Familienschitag** am 12.+13.01.2008 bzw. 19.+20.01.2008 zu Top-Preisen – Vorverkaufsstart in allen oö Raiffeisenbanken am 29.11.2007 ab 8:30 Uhr

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie immer ca. eine Woche vor Beginn der Aktion auf www.familienkarte.at.

PLAKATIEREN IN KEMATEN / INNBACH

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kematen am Innbach hat in seiner letzten Sitzung das Plakatieren auf öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet von Kematen am Innbach verboten. Für die Plakatwerbung wurden zwei Plakatwände schräg gegenüber der Kirche errichtet.

Widerrechtlich aufgestellte Plakatständer bzw. Plakatwände werden von der Gemeinde entfernt und können im Gemeindebauhof abgeholt werden.

Allgemeine Bedingungen für die Benützung der Plakattafeln:

Ein Monat vor Wahlen stehen die unteren Felder ausschließlich den politischen Parteien zur Verfügung

STELLENAUSSCHREIBUNG



**Suchen engagierten,
fleißigen Mitarbeiter**

Wir wünschen uns:

- Lehrabschluss
- Gepflegtes Auftreten (Lebensmittelbetrieb)
- Vorzugsweise mit C-E Führerschein

Wir bieten:

- Dauerstellung
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Gutes Arbeitsklima

Klinger Mühle - Karl Klinger
Fading 6, 4673 Gaspolthofen
07735-6825

office@klinger-muehle.at

NEUE HOMEPAGE – SOZIALES FORUM GRIESKIRCHEN

Das Soziale Forum Grieskirchen stellt seit rd. 12 Jahren eine Austauschplattform innerhalb der sozialen Landschaft des Bezirkes dar.

Die Teilnehmer am Forum haben sich nun zu einer Internetpräsenz entschlossen, um die vorhandenen sozialen Angebote, Dienstleistungen und Hilfestellungen der Bevölkerung auch in dieser Weise bekannt und verfügbar zu machen.

Die Homepage ist unter www.sozialesforum.at aufrufbar.

Derzeit sind 15 Institutionen von A (wie as-sista) bis Z (wie Zivilinvalidenverband) wählbar. Allesamt stellen sie sich mit ihren Angeboten und auch mit weiterführenden Hinweisen dar.

Machen Sie als Nutzer regen Gebrauch von diesem umfassenden Informationsangebot!

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



**DIE TAGE WERDEN
KÜRZER, GEFAHR
DURCH DÄMMERUNGS-
EINBRECHER!!**

Eine Bitte der Polizei:

- ☛ Wenn Sie Ihr Haus/Wohnung verlassen, bitte Innenbeleuchtung in einem Raum mit Zeitschaltuhr einschalten, ev. Radio einschalten!
- ☛ Schließen Sie keinesfalls alle Rollläden!
- ☛ Bewegungsmelder für Lichtanlagen im Garten!
- ☛ Während eines Urlaubes usw. ersuchen Sie Ihre Nachbarschaft den Postkasten zu leeren, im Winter den Schnee täglich vom Eingangsbereich zu räumen und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden!

**Ihre Polizei ist rund um die Uhr
für Sie erreichbar – Tel.: 133!**

VERANSTALTUNGSKALENDER

- NOVEMBER / DEZEMBER 2007 -

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
05.11.2007 20:00 Uhr	COMPUTERKURS FÜR EINSTEIGER – INFOABEND - keine Kenntnisse erforderlich - Kleingruppen - Lernen mit Spaßfaktor - Flexible Terminvereinbarung Geplanter Kursstart: ab KW 46 in der Hauptschule Gaspoltshofen!	<i>Im Gasthaus Schamberger, Hörbach</i> <i>Info und Anmeldung auch jederzeit telefonisch möglich!</i> <i>Mag. Marianne Hofmanninger, Hörbach 30, Tel: 7421</i> office@hofmanninger.co.at
06.11.2007 17:00-19:00 Uhr	GRÜNDERWORKSHOP Sie haben eine Geschäftsidee, die Sie gerne mit Ihrem eigenen Unternehmen erfolgreich realisieren möchten, dann besuchen Sie einen Gründerworkshop der WKO. <u>Themeninhalte:</u> Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Sozialversicherung, Finanzierung/Förderung, Steuern, Gründungsablauf (Nächster Termin: 04.12.2007, 17:00-19:00 Uhr)	<i>WKO Grieskirchen, Manglborg 20</i> <i>4710 Grieskirchen</i> <i>Anmeldung erforderlich unter</i> <i>Tel: 05-90909 oder</i> sc.veranstaltung@wkoee.at
08.11.2007 16:30 Uhr	MÄRCHENLESUNG Es liest der Autor und Märchenonkel Hermann Steinhauser Eintritt: Frei!	<i>Gasthaus Danzerwirt</i>
10.11.2007 16:00 Uhr	VORSTELLUNG DER BILDHAUERKLASSE der internationalen Kunstakademie „artico“ durch Prof. Mag.art Makoto Miura	<i>Galerie Paul Gerhard</i>
10.11.2007 11.11.2007 10:00-17:00 Uhr	BUCHAUSSTELLUNG „assista“ Das-Dorf An beiden Tagen Kinderprogramm um 15:00 Uhr – Eintritt frei Samstag: Oma Ingrid liest „Astrid Lindgren“ Sonntag: Erzähl&KlangTheater spielt Rumpelstilzchen	<i>Raiffeisensaal Altenhof</i>
12.11.2007 14.11.2007 16.11.2007 Je 19:00 Uhr	KOCHEN NACH FÜNF ELEMENTEN Kochkurs für mehr Vitalität, Gesundheit und Wohlfühl Lernen Sie neue Dimensionen der Kocherei! Nutzen Sie bewusst energetisches Potential unserer Nahrungsmittel für Körper und Seele! Kosten: € 55,00 pro Person, für Ehepaare Ermäßigung. (Zu Zahlen am 1. Abend!)	<i>Mit Katja Maryskova</i> <i>Trainerin aus Altenhof/H.</i> <i>Tel.: (0676) 97 00 640</i>
14.11.2007 19:00 Uhr	KOCHKURS: LEBKUCHEN UND VOLLWERTBÄCKEREI – schmackhafte Rezepte für (vor-)weihnachtliche Stimmung und ein Lebkuchenhaus für Jeden! Referentin: Martina Haslehner, Seminarbäurin Kursbeitrag: € 12,00 (exkl. Lebensmittelkosten)	<i>Lehrküche in der Hauptschule Gaspoltshofen</i> <i>Tel. Anmeldung bis Montag,</i> <i>12.11.2007 bei Helga</i> <i>Heftberger (66 47)</i>
15.11.2007 19:00 Uhr	INFORMATIONSVORANSTALTUNG STRASSEN BENENNUNG ALTENHOF	<i>Raiffeisensaal „Das Dorf“</i>

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
15.11.2007 19:00 Uhr	MALEREI UND GRAFIK Franz und Klara Kohler Eröffnung beim Wirlandler durch KR P. Alfred Strigl	<i>Im Scheinhaus und beim Wirlandler</i>
22.11.2007 19:00 Uhr	GEMEINDERATSSITZUNG	<i>Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes</i>
29.11.2007 13:30–15:30 Uhr	LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG Herbst 2007 Gesammelt werden: Rundballenfolien, Fahrsiloplanen, Abdeckvliese, Netze und Schnüre (Netze und Schnüre bitte getrennt sammeln – geeignete Säcke bei den jeweiligen Maschinenringgeschäftsstellen erhältlich). Je kg angeliefertem Material (Folie, Netze und Schnüre) werden wiederum € 0,13 als Entsorgungsbeitrag im Nachhinein in Rechnung gestellt!	<i>Bauhof der Marktgemeinde Gaspoltshofen</i>
29.11.2007 08:30-12:00 Uhr	BAUBERATUNGSTAG der Marktgemeinde Gaspoltshofen	<i>Bauamt des Marktgemeindeamtes</i>
03.+04.12.2007 16:00-20:00 Uhr	BLUTSPENDEAKTION DES OÖ ROTEN KREUZES Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an: Blutgruppen-Rhesusfaktorbestimmung, Blutdruckmessung, Leberfunktionsproben, Antikörnernachweis, Lues-Test, HIV-Test;	<i>Hauptschule Gaspoltshofen</i> Jeder Spender erhält einen Laborbefund!
11.12.2007 bis 24.12.2007 Täglich	CHRISTBAUM SUMEREDER Nach dem Mond geschnittene Christbäume, Friedhofsbäumchen sowie Tannenreisig <i>Familie Sumeder (Tel: 07732/6129)</i>	<i>Beim Unimarkt Gaspoltshofen</i>

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2007 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22)!

KINDER- UND FAMILIEN-VOLKSBEGEHREN



Dr. Rudolf Gehring,
Büro „Die Christen“:

„Um in der größeren Öffentlichkeit auf die bestehenden Unzulänglichkeiten in den Bereichen Kinder und Familie aufmerksam zu machen, haben wir uns entschlossen, ein Volksbegehren für Kinder und Familien einzuleiten. Diese familienpolitische Aktivität entspricht voll unserer Absicht, ein Sprachrohr für viele ungehörte Stimmen in Österreich zu sein.“

Die Familien haben in den letzten Jahren immer mehr an Beachtung und Unterstützung verloren. Die Zahl der Kinder wurde von Jahr zu Jahr geringer. Österreich hat dadurch ein großes Problem in der Entwicklung der Bevölkerung bekommen. Die Zukunftsprognosen der Demografen sind ernüchternd.

Zur Verbesserung der Situation sind daher dringende Maßnahmen notwendig.

Wir haben daher die 3 wichtigsten herausgenommen, welche kurzfristig möglich erscheinen, aber auch langfristig große Auswirkungen haben werden.

- Einführung eines Müttergehalts
- Erhöhung der Familienbeihilfe
- Einführung der Familienbesteuerung (Familiensplitting)

Damit wäre unseren Familien und den Kindern sofort geholfen und der Grundstein für positive Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft gelegt.“

HINWEIS: Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist **ab sofort** möglich und kann ohne Befristung auch in den nächsten Tagen und Wochen abgegeben werden. Wichtig ist, dass Sie Ihren amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen. Ihre Unterschrift auf der Unterstützungserklärung zählt nicht nur für die Einleitung des Volksbegehrens, sondern auch für das anschließende Eintragsverfahren.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Bürgerservicestelle (Herr Doppler, DW24 oder Frau Kaser, DW25)

VERKEHRSSICHERHEITS- AKTION DES OÖ. ZIVILSCHUTZVERBANDES

Verkehrssicherheit betrifft nicht nur einzelne Gruppen der Bevölkerung, sondern praktisch alle: Radfahrer wie Autofahrer, LKW's wie Fußgänger, Jung und Alt. Damit wird die Verkehrssicherheit auch zu einer Angelegenheit des Zivilschutzes, also des Schutzes der zivilen Bevölkerung.

Meist gibt es noch verborgene Gefahrenstellen über die sich so mancher Bürger ärgert und bei der es immer wieder zu kritischen Situationen kommt. Die Einbindung der Bevölkerung ist daher dem OÖ. Zivilschutzverband ein besonderes Anliegen.

Aus diesem Grund wird die Bevölkerung aufgefordert, gefährliche Straßenstücke oder Kreuzungen ab sofort direkt beim OÖ Zivilschutzverband zu melden.

Unter der Hotline **0732/65 24 36** können während der Bürozeiten die entsprechenden Meldungen erfolgen.

Ab sofort können Gefahrenstellen auch direkt auf die Homepage:

<http://www.zivilschutz-ooe.at/aktuelles.htm>

gemeldet werden.

Jede gemeldete Gefahrenstelle wird von uns und externen Experten analysiert und weitere Schritte zur Verbesserung der Gefahrenstelle werden dann an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

OÖ. Zivilschutzverband

Wiener Str. 6

4020 Linz

Tel: 0732/652436

www.zivilschutz-ooe.at

TAGESMÜTTER GESUCHT!

Tagesmütter sind engagierte Frauen, die in ihrem Haushalt regelmäßig und entgeltlich Kinder vom Babyalter bis längstens zur Beendigung der Schulpflicht betreuen - individuell und zu flexiblen Zeiten!

Aus diesem Grund ist das maßgeschneiderte Angebot für Eltern und Alleinerziehende, die selbst einer Beschäftigung nachgehen, besonders interessant. Es erleichtert den Wiedereinstieg in das Berufsleben und gibt den Eltern das gute Gefühl, ihre Kinder in einer liebevollen und familiären Umgebung zu wissen.

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Tagesmutter steht das Wohl des Kindes.

Ihre Aufgabe ist die Sicherung von Grundbedürfnissen und die bestmögliche Förderung und Begleitung von Kindern.

Die Tagesmutter unterstützt Kinder in der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen – dabei bietet das familiäre Umfeld der Tagesmutter einen optimalen Rahmen.

Eine Tagesmutter weiß, was Kinder brauchen!

Sie

- ist erfahren im Umgang mit Kindern
- hat Verständnis, Herzenswärme, Einfühlungsvermögen und Humor
- ist belastbar, flexibel und besitzt eine positive Lebenseinstellung

Wie ist eine Tagesmutter abgesichert?

Die Tagesmutter ist angestellt und arbeitsrechtlich abgesichert. Zudem ist sie rechtsschutz- und haftpflichtversichert.

Wie wird man Tagesmutter?

Interessierte melden sich beim Verein und erhalten dort alle weiteren Informationen. Die umfassende Ausbildung zur Tagesmutter erfolgt nach oö.-weit einheitlichen Richtlinien. Die Teilnahme an berufsbegleitenden Weiterbildungen ist für jede Tagesmutter verpflichtend.

Informationen bei:

Verein Tagesmütter Grieskirchen-Eferding
Steegenstr. 8a, 4722 Peuerbach

Tel.Nr. (07276) 37 40, Fax: (07276) 35 278

Mail: office@vtmv-gr-ef.at

WEB : www.tagesmuetter-grieskirchen-eferding.org

Auf den folgenden 5 Seiten finden Sie eine Haushaltsbefragung
zum öffentlichen Verkehr (ÖV)

Bitte lesen Sie die Fragen aufmerksam durch und geben Sie den
Fragebogen rechtzeitig am Marktgemeindeamt ab.

Abgabetermin:

**Freitag, 16. November 2007,
12:00 Uhr**

Bürgerservicestelle (Frau Kaser bzw. Herr Doppler)

HAUSHALTSBEFRAGUNG ZUM ÖFFENTLICHEN VERKEHR (ÖV)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Planungsbüro RETTENSTEINER, Graz, wurde mit der Erstellung eines Konzeptes für eine bedarfsgerechte Neustrukturierung des Öffentlichen Verkehrs im Bezirk GRIESKIRCHEN beauftragt. Ziele sind dabei vor allem die Neugestaltung der Zug- und Busfahrpläne mit attraktivem Taktverkehr auf den Hauptlinien sowie die Grundvorsorge in der Region mit Linienangeboten und bedarfsorientierten Verkehrssystemen (zB. Rufbus).

In diesem Zusammenhang haben wir uns entschlossen, eine genaue Analyse der Anforderungen und Wünsche der Bevölkerung im Bezirk vorzunehmen.

Um für die Zukunft ein den Bedürfnissen der Bewohner entsprechendes Angebot im Öffentlichen Verkehr abzusichern, ersuchen wir um Ihre Mithilfe. Je mehr Haushalte Ihre Vorstellungen äußern, um so bedarfsorientierter können die Planer das Angebot für die Zukunft entwickeln. Über die Erstellung von ÖV-Konzepten soll erstmals versucht werden, unter Einbindung der Betroffenen ein optimales Verkehrsangebot zu gestalten. Nutzen Sie daher bitte diese Chance und teilen Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche oder Kritikpunkte mit.

**Ihre Angaben werden ausschließlich für diese Arbeit
verwendet und bleiben anonym.**

Wir ersuchen Sie, den folgenden Fragebogen vollständig und gewissenhaft auszufüllen und **bis spätestens 16. November 2007** an das Gemeindeamt zurückzuschicken oder dort abzugeben.

Über die Ergebnisse der Befragung sowie über die Planungen für das zukünftige Angebot im Öffentlichen Verkehr werden wir Sie über die Gemeindezeitung informieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Klaus HÖLZL,
Verkehrskoordinierung

Ing. Wolfgang Klinger, eh.
Bürgermeister

Öffentlicher Verkehr im Bezirk Grieskirchen

Haushaltsbefragung

Wir bitten Sie, nur einen Fragebogen je Haushalt zu verwenden

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Die Fragen 1.1 – 5 beziehen sich in der Beantwortung auf die jeweils in Ihrem Haushalt lebenden Personen (für jede Person ist bei den einzelnen Fragen immer dieselbe Spalte, beginnend mit der ältesten Person zu verwenden). Die Fragen 1.2, 1.3 und 6 – 9 sind hingegen jeweils für den Haushalt zu beantworten.

Bei Frage 4 sind unter ‚Schulbus‘ nur Busse außerhalb des Linienangebotes zu verstehen. Für Schüler, die auf ihrem Weg zur Schule den Postbus benutzen ist daher auch der Linienbus anzukreuzen. Führen sie bitte auch an, von wo bis wo die jeweiligen ÖV-Mittel von den Haushaltsmitgliedern genutzt werden.

Wenn Sie bei der Frage 6 mit ‚Nein‘ geantwortet haben, beschreiben sie bitte auch kurz, warum sie mit dem ÖV-Angebot unzufrieden sind, da ansonsten diese Frage nicht ausgewertet werden kann.

1. Angaben zu Ihrem Haushalt?

1.1. Wie alt sind die in Ihrem Haushalt lebenden Personen?

Bitte für jede Person in Ihrem Haushalt nur das Alter angeben

Person	1	2	3	4	5	6	7
nur Alter:							

Beispiel:	1	2	3	4	5	6	7
	56	52	27	25	18	---	---

1.2. Ihr Wohnort liegt im Ortsteil: _____

1.3. Über wie viele der angeführten Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?

..... Pkw

..... Motorrad

..... Moped

..... Fahrrad

2. Wie oft wird zur Zeit von den einzelnen Haushaltsmitgliedern das öffentliche Verkehrsmittel genutzt?

Zutreffendes bitte ankreuzen

Person	1	2	3	4	5	6	7
regelmäßig	0	0	0	0	0	0	0
öfters	0	0	0	0	0	0	0
selten	0	0	0	0	0	0	0
nie	0	0	0	0	0	0	0

3. Für welche Zwecke werden von den Mitgliedern Ihres Haushaltes öffentliche Verkehrsmittel benützt?

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich:

Person	1	2	3	4	5	6	7
Arbeit	0	0	0	0	0	0	0
Schule	0	0	0	0	0	0	0
Einkauf	0	0	0	0	0	0	0
Arztbesuch	0	0	0	0	0	0	0
Freizeit	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige: wofür konkret?	0	0	0	0	0	0	0

4. Angaben zur Verkehrsmittelwahl und zur Fahrtstrecke:

Art des Verkehrsmittels und Fahrtstrecke (in eine Richtung)

Person	1	2	3	4	5	6	7
4.1. Linienbus (Post, Bahnbus) von: nach:	0	0	0	0	0	0	0
4.2. Bahn (ÖBB, SVB) von: nach:	0	0	0	0	0	0	0
4.3. Schulbus von: nach:	0	0	0	0	0	0	0
4.4. Sonstige (zB. Privat PKW) von: nach:	0	0	0	0	0	0	0

5. Nur auszufüllen für Personen in Ihrem Haushalt, für die bei Frage 4 unter 4.4. den Privat-PKW angekreuzt wurde (Mehrfachnennungen möglich):

Ich benutze den Privat-PKW, weil:

	1	2	3	4	5	6	7
der ÖV zu teuer ist	0	0	0	0	0	0	0
der ÖV zu langsam ist	0	0	0	0	0	0	0
Die Zeitspanne zwischen Hin- und rück- Fahrt mit dem ÖV zu lange ist (Fahrplanlücken)	0	0	0	0	0	0	0
Es keine taugliche ÖV-Verbindung gibt	0	0	0	0	0	0	0
eine Fahrgemeinschaft existiert	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe: - -	0	0	0	0	0	0	0

6. Sind Sie mit dem derzeitigen Angebot im Öffentlichen Verkehr und dem Haltestellennetz in Ihrer Gemeinde zufrieden?

O Ja

O Nein

Wenn Nein, was sollte Ihrer Meinung nach geändert werden?

.....
.....
.....
.....
.....

7. Sind Sie mit den Umsteige-/Anschlussverbindungen zufrieden?

7.1. zwischen den Bussen

O Ja

O Nein

7.2. zwischen Bus und Bahn

O Ja

O Nein

Wenn Nein, welche Umsteige-/Anschlussverbindung fehlt Ihnen bzw. was könnte hier verbessert werden?

.....
.....
.....
.....
.....

8. Welche Verbindung im öffentlichen Verkehr fehlt Ihnen besonders?

Von: nach:

Zu welcher Tageszeit: (ungefähre Uhrzeit)

Von: nach:

Zu welcher Tageszeit: (ungefähre Uhrzeit)

Beispiel:

Von: Grieskirchen. nach: Peuerbach

Zu welcher Tageszeit: Samstag Nachmittag (zwischen 15.00 und 16.30 Uhr)

Zusätzlich gewünschte Verbindungen bitte unter Pkt. 9 anfügen.

9. Haben Sie spezielle Wünsche, Anregungen, Beschwerden oder
10.allgemeine Bemerkungen zum öffentlichen Verkehr in der Region?
(Qualität des Wagenmaterials, Haltestellenstandards, Fahrpläne, Pünktlichkeit,)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!